

Wahlrecht, Wahlgesetz

Wahlrecht, Wahlgesetz. — Siehe auch Preußen, Verfassung unter 1.

1. Resolution Bernstein u. Gen. zum Etat des Reichskanzlers f. 1917: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag schleunigst einen Gesetzentwurf zu unterbreiten, durch den bestimmt wird, daß

1. die Reichstagswahlen künftig nicht innerhalb abgegrenzter Wahlkreise für je einen Abgeordneten, sondern nach dem Verhältniswahlsystem stattfinden,
2. das Recht, zu wählen oder gewählt zu werden, mit dem vollendeten 20. Lebensjahr eintritt,
3. den Frauen unter den gleichen Bedingungen das aktive und passive Wahlrecht gewährt wird wie den Männern,
4. der Wahltag entweder ein Sonntag oder ein Feiertag sein muß: Bd. 320, Nr. 690 unter C.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2832C, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2841C, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2854B.

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2891D, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2908A, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2914B, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2921D, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2927D, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2933B, — dem Verfassungsausschuß überwiesen.

Siehe auch: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3446C.

2. Resolution Bernstein u. Gen. zum Etat des Reichskanzlers für 1917: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen: dem Reichstag schleunigst einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den Artikel 3 der Verfassung des Deutschen Reichs einen Zusatz folgenden Inhalts erhält:

In jedem Bundesstaat muß eine auf Grund des allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Wahlrechts nach dem Verhältniswahlsystem gewählte Vertretung bestehen. Das Recht, zu wählen und gewählt zu werden, haben alle über 20 Jahre alten Reichsangehörigen ohne Unterschied des Geschlechts in dem Bundesstaate, in dem sie ihren Wohnsitz haben.

Die Zustimmung dieser Vertretung ist zu jedem Landesgesetz und zur Feststellung des Staatshaushalts-Etats erforderlich.

Noch bestehende erste Kammern Herrenhäuser) werden aufgehoben: Bd. 320, Nr. 690 unter D.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2841D, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2852D, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2854B,
Bd. 309, 96. Sitz. S. 2891B, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2891D, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2922D,
Bd. 309, 96. Sitz. S. 2927C, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2933D. — Dem
Verfassungsausschuß überwiesen.

Aenderung des Wahlrechts durch Staatsstreich:

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2842A, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2866D.

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2907A, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2915D.

3. ResolutionDr. Ablaß u. Gen. zum Etat des Reichskanzlers für 1917: den Herrn
Reichskanzler zu ersuchen, unverzüglich dahin zu wirken, daß in allen deutschen
Bundesstaaten eine konstitutionelle Verfassung geschaffen werde mit einer
Volksvertretung, die auf allgemeinem, direktem, gleichem und geheimem Wahlrecht
beruht: Bd. 321, Nr. 736.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2833A, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2855D, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2863B.

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2932C, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2933B. — Ueberweisung an den
Verfassungsausschuß.

4. Beratung des 1. Berichts des Verfassungsausschusses über die Fragen der
Aenderung des Wahlrechts im Reiche: Bd. 321, Nr. 895. Ab.Antr.: Bd. 321, Nr. 902.

Bd. 310, 112. Sitz. S. 3507D.

Antrag des Verfassungsausschusses: Der Reichstag wolle beschließen:

1. den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag alsbald einen
Gesetzentwurf vorzulegen, der bestimmt, daß bis zu einer allgemeinen neuen
Festsetzung des Verhältnisses der Wählerzahl zu der Zahl der Abgeordneten die
Wahlkreise mit besonders starkem Bevölkerungszuwachs, die ein
zusammenhängendes Wirtschaftsgebiet bilden, eine entsprechende Vermehrung der
Mandate — unter Einführung der Verhältniswahl für diese — erhalten;

2. die zur Wahlrechtsfrage eingegangenen Petitionen als durch diese Beschlüsse für
erledigt zu erklären: Bd. 321, Nr. 895. Ab.Antr.: Bd. 321, Nr. 902.

Bd. 310, 112. Sitz. S. 3508A, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3523C. — Antrag 895
angenommen.

5. Entwurf eines Gesetzes über die Zusammensetzung des Reichstags und die
Verhältniswahl in großen Reichstagswahlkreisen: Bd. 323, Nr. 1288.

Erste Berawng: Bd. 311, 138. Sitz. S. 4318C.

Ber. d. 26. (Verfassungs-) Ausschusses: Bd. 324, Nr. 1681 nebst Anlagen 1 — 12.

Zweite Beratung: Ab.Antr. Bd. 325, Nr. 1727, Bd. 325, Nr. 1728, Bd. 325, Nr. 1738,

Bd. 325, Nr. 1794.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5911C.

Zusammenstellung des Gesetzentwurfs mit den Beschlüssen des Reichstags in zweiter Beratung: Bd. 325, Nr. 1788.

Dritte Beratung: Bd. 313, 190. Sitz. S. 6118A.

Beschlüsse des Reichstags in dritter Beratung: Bd. 325, Nr. 1876.

Gesetz vom 34. 8. 1918. RGB. S. 1079.

Redaktionelle Änderung im Wahlgesetze: (Bd. 325, Nr. 1788) infolge Einschiebung des § 5a: Bd. 313, 190. Sitz. S. 6118A.

Wahlgesetz vom 31. Mai 1869, Grundsätze im Vergleich mit der neuen Vorlage: Bd. 311, 138. Sitz. S. 4313C, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4320D.

Einzelnes siehe unter 7.

6. Antrag Albrecht u. Gen. Der Reichstag wolle beschließen: dem nachstehenden Gesetzentwurfe die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen:

Gesetz, betreffend Änderung der Reichsverfassung.

Wir, Wilhelm, von Gottes Gnaden, Deutscher Kaiser, König von Preußen, verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags, was folgt:

Einiger Artikel.

Der Artikel 3 der Verfassung des Deutschen Reichs erhält folgenden Zusatz:

In jedem Bundesstaat besteht eine auf Grund des allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Wahlrechts zusammengesetzte Volksvertretung.

Das Recht, zu wählen und gewählt zu werden, haben alle über 20 Jahre alten Reichsangehörigen, ohne Unterschied des Geschlechts in dem Bundesstaate, in dem sie ihren Wohnsitz haben. Die Zustimmung dieser Vertretung ist zu jedem Landesgesetz und zur Feststellung des Staatshaushalts-Etats erforderlich: Bd. 325, Nr. 1940.

Eingebracht als Abänderungsantrag Albrecht u. Gen. zur dritten Beratung des Entwurfs eines Gesetzes zur Abänderung des Artikel 11 der Reichsverfassung (Dr.Bd. 325, Nr. 1951, Bd. 325, Nr. 1982) mit gleichem Wortlaut unter Hinzufügung eines Abs. 4: Noch bestehende erste Kammern (Herrenhäuser) werden aufgehoben: Bd. 325, Nr. 1985 unter 1.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6235C.

Bd. 314, 197. Sitz. S. 6295D, Bd. 314, 197. Sitz. S. 6297B. — Ueberweisung an den Verfassungsausschuß.

7. Antrag Prinz zu Schoenaich-Carolath u. Gen.: Der Reichstag wolle beschließen: An Stelle von Artikel 20 Abs. 1 der Reichsverfassung tritt folgende Bestimmung: Die Wahlen zum Reichstag und zu den Volksvertretungen aller Bundesstaaten finden nach allgemeinem, gleichem, unmittelbarem und geheimem Wahlrecht nach den Grundsätzen der Verhältniswahl statt. Wahlberechtigt ist, ohne Unterschied des Geschlechts, wer das 24. Lebensjahr vollendet hat. Die Zugehörigkeit zu einer Volksvertretung geht nicht dadurch verloren, daß ein Abgeordneter in ein Amt eintritt oder ein anderes als sein bisheriges Amt annimmt.

Ist in einem Bundesstaat das Wahlrecht nicht bis zum 31. Dezember 1919 entsprechend den vorstehenden Bestimmungen geordnet, so kann es für ihn durch die Reichsgesetzgebung geordnet werden: Bd. 325, Nr. 2002. — Unerledigt.

8. Einzelnes.

Verhältniswahlen, allgemeine Einführung für das Reich:

Bd. 310, 112. Sitz. S. 3508B, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3511A, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3511D, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3514C, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3516C, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3522A.

Bd. 311, 133. Sitz. S. 4144A.

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4264C.

Bd. 311, 138. Sitz. S. 4321D, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4324A, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4332B, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4334C, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4335C.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5913A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5914D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5918C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5921B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5922B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5924B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5925C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5925D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5926A.

Verhältniswahlen, und sogenannter "temperierter Proporz" für stark bevölkerte Teile des Reichs: Bd. 321, Nr. 895 S. 4.

Bd. 310, 112. Sitz. S. 3508A, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3508C, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3511A, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3512B, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3513D, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3515A, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3515B, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3518C, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3519C.

Verhältniswahlen, für Reichstag, Landtag und Gemeinden, Anregung:

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6218B.

Verhältniswahlen, Bedeutung und voraussichtliche Wirkung: Bd. 311, 138. Sitz. S. 4319C, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4322B, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4325B, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4331A, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4332A.

Verhältniswahlen, gemischtsprachige Wahlkreise: Bd. 311, 138. Sitz. S. 4329D.

Verhältniswahlen, großstädtische Bezirke unter Ausschluß der Landkreise:

Bd. 311, 138. Sitz. S. 4324D, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4333D, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4336B.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5913A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5919A.

Verhältniswahlen, Pluralwahlrechtsvorlage, Zusatzstimmen; Standpunkt der Nationalliberalen Partei: Bd. 311, 136. Sitz. S. 4242C ff, Bd. 311, 136. Sitz. S. 4244C.

Frauenwahlrecht, Einführung: Bd. 321, Nr. 895 S. 3.

Bd. 308, 67. Sitz. S. 1831C.

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2891D.

Bd. 310, 112. Sitz. S. 3509B, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3514C, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3515C, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3519B, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3520B, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3521C.

Bd. 311, 137. Sitz. S. 4293B.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5912C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5915A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5923C.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6218C.

Frauenwahlrecht, Petition der Mitgliedervereine des Deutschen Frauenstimmrechtsbundes, betreffend Gewährung des allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Wahlrechts an die Frauen.

Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 321, Nr. 831.

Bd. 310, 114. Sitz. S. 3555D. — Ueberweisung zur Kenntnisnahme.

Frauenwahlrecht, Petition des Deutschen Bundes gegen die Frauenemanzipation wegen Ablehnung des kommunalen und parlamentarischen Stimmrechts der Frauen.

Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 321, Nr. 840.

Bd. 310, 114. Sitz. S. 3556C. — Ueberweisung zur Kenntnisnahme.

Freiheit der Wahl, Sicherung: Bd. 311, 138. Sitz. S. 4323B.

Freiheit der Wahl, Sicherstellung gegen militärische und polizeiliche Eingriffe siehe Belagerungszustand unter II1,

Mandate, Vermehrung um 44 Sitze:

Bd. 311, 138. Sitz. S. 4319B, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4321B, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4327B, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4329A, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4331D.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5921A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5924C.

Mandate, Benachteiligung Süddeutschlands: Bd. 311, 138. Sitz. S. 4323A, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4329A.

Mandate, Automatische Vermehrung der Abgeordnetenzahl bei wesentlicher Vermehrung der Bevölterungszahl ohne besondere Gesetzgebung:

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5914A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5916B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5921A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5922C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5926B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5927B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5927C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5928A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5929B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5930D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5931B.

Bd. 313, 190. Sitz. S. 6118A.

Mandate, Verfassungsrechtliche Bedenken gegen die Beibehaltung der jetzigen Mandatsdurchschnittszahl: Bd. 311, 138. Sitz. S. 4321C.

Mandate, Ungleichheit, Beeinträchtigung des gleichen Wahlrechts zuungunsten der Arbeiterschaft: Bd. 311, 138. Sitz. S. 4325A, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4320C, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4334B.

Stimmzettel, Fassung: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5931C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5932D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5933C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5933D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5934C.

Stimmzettel, Ergänzung: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5911D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5915D.

Wahlergebnis, Feststellung: Bd. 311, 138. Sitz. S. 4320B, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4328A.

Wahlkreiseinteilung, Neueinteilung:

Bd. 310, 112. Sitz. S. 3508A, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3508C, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3511B, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3514D, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3518B, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3519C.

Bd. 311, 133. Sitz. S. 4144A.

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4264C.

Wahlkreisgrenzen, Begriff des zusammenhängenden Wirtschaftsgebiets:

Bd. 311, 138. Sitz. S. 4319B, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4321D, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4326A, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4329C, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4332A.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5920C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5925D.

Wahlkreisgrenzen, Restwahlkreise, Abschneidung von Verhältnis-Wahlkreisen: Bd. 311, 138. Sitz. S. 4327A.

Wahlordnung, Erlaß durch den Bundesrat, Frage der Zustimmung des Reichstags:

Bd. 311, 138. Sitz. S. 4327C, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4330B.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5915C.

Wahlrechtsalter, Herabsetzung:

Bd. 310, 112. Sitz. S. 3510C, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3514C, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3515D, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3519A, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3520A.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5912C, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5923D.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6235C.

Wahltag am Sonntag: Bd. 310, 112. Sitz. S. 3510C, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3514C, Bd. 310, 112. Sitz. S. 3516A.

Wahlverfahren; Wahlvorschläge, System der freien und gebundenen Listen:Bd. 324, Nr. 1681 S. 9.

Bd. 311, 138. Sitz. S. 4320A, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4327D, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4330A, Bd. 311, 138. Sitz. S. 4331A.

Bd. 313, 186. Sitz. S. 5914B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5919B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5923A, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5924D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5932B, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5932D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5934C.

Wahlverfahren; Wahlvorschläge, Listenverbindung: Bd. 311, 138. Sitz. S. 4326D.